

Jahresbericht 01.01.2015 – 31.12.2015

Ein spannendes VLBM Jahr ist Vergangenheit. Intensiv haben wir an unserem Aufgabenteppich weitergewoben. Um haltende Knöpfe zu knüpfen entschieden wir uns nicht zu viele Themen auf einmal zu bearbeiten.

Hier das Wichtigste:

Instrumentalunterricht während der Volksschulzeit (Antrag an VBMS Okt. 2014)

Nach der Diskussion anlässlich der DV 2015 mit Hans Peter Hess, Geschäftsführer VBMS, haben wir uns sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Im März 2015 lud die ERZ zu einem gemeinsamen Gespräch zwischen VLBM, VBMS und ERZ ein. Schnell wurde klar, dass der VBMS als Arbeitgeberverband der ERZ näher verbunden ist und nicht die gleichen Interessen vertritt wie wir als Arbeitnehmerverband. Verständnis für unsere Anliegen ist zwar vorhanden, doch die Struktur lässt es leider nicht zu, dass wir da gemeinsam etwas erwirken können.

Deutlich wurde uns bewusst, dass sich der VLBM sehr schnell und nachhaltig entwickeln muss, dass er als selbständiger Verband wahrgenommen wird.

Für unseren Vorstand hat mit dieser Sitzung eine sehr arbeitsintensive Zeit begonnen.

Wir suchten Beispielmusikschulen, die sich durch Block- oder Ampelstunden mit der Volksschule bereits verbunden haben. Wir haben doch einige ausserkantonale Musikschulleiter gefunden, die mit der Volksschule partnerschaftlich in Kontakt stehen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit **Frau Gabriela Meyer Schulleiterin MS-Zofingen**, eine erfahrene und kompetente Referentin für unsere DV gewinnen konnten.

Ziel:

VBMS als Arbeitgeberverband ist im Moment intensiv am Thema daran die Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Volksschule zu fördern.

VLBM als Arbeitnehmerverband sensibilisiert die Lehrpersonen, damit wir in Zukunft geschlossener auftreten können und besser wahrgenommen werden. Nur so schaffen wir es, gemeinsam unsere Ziele zu erreichen. Gleichgesinnte Verbände sind zu verknüpfen.

Positionierung des VLBM

Wie schaffen wir es, das Interesse unserer Kolleginnen an politischen und verbandsrelevanten Themen zu wecken?

Wir haben im Kanton Bern 29 anerkannte Musikschulen, die im VBMS als Arbeitgeberverband zusammengeschlossen sind.

Der VLBM vertritt 29 LehrerInnenkonvente mit ca 1100 Lehrpersonen, ein Riesenpotential!

Was haben wir vom Vorstand her dafür gemacht? Flyer mit den Themen 2015/16

Alle Delegierten erhielten zum Schuljahresbeginn 2015/16 einen Flyer mit der Bitte, ihn an ihre KollegInnen weiterzuleiten und an ihrem Anschlagbrett anzubringen.



Umfrage Berufssituation

Das Merkblatt über alltägliche Fallbeispiele eines Instrumentallehrers sind beim VBMS wie in der ERZ auf gute Resonanz gestossen. Dies hat uns bewogen, eine Umfrage zu erarbeiten und an alle Lehrpersonen an Bernischen Musikschulen zu schicken. Rund 25% aller angeschriebenen Personen haben an der Onlineumfrage teilgenommen. Da geht ein Dank an die Delegierten, die unsere Umfrage weitergeleitet haben.



LEBE

Seit Jahren hatten wir keinen direkten Kontakt mehr zu LEBE. Im Moment ist auch dieser Verband daran, sich neu zu strukturieren. Das Ziel wird sein, die Zusammenarbeit aller pädagogisch tätigen Berufsgruppen zu verbessern.

Simone Lehmann ist LEBE Mitglied und wird ab 2016 VLBM-Vertreterin sein.



Sitzungen / Personelles

2015 hat sich der Vorstand zu sechs Sitzungen getroffen. Zahlreiche Mails und Telefone, sowie Treffen mit Vertretern anderer Verbände haben stattgefunden.

An der letzten DV wurde Simone Lehmann neu in den Vorstand gewählt. Sie hat das Amt der Sekretärin übernommen.

An dieser Stelle möchte ich Annette Neuenschwander herzlich danken für ihre Mitarbeit im Vorstand. Sie war vor allem verantwortlich für den Aufbau und die Betreuung unserer Website und wird uns auf die DV 2016 leider verlassen. Merci Annette für deine geleistete Arbeit!

Auch dem gesamten Vorstand möchte ich herzlich danken für die intensive Zusammenarbeit in den letzten Monaten!

Ich freue mich, den eingeschlagenen Pfad gemeinsam weiter zu gehen und neue Aufgaben anzupacken!

Helene von Allmen
Präsidentin

Dezember 2015